

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 24

Artikel: Prüfe dein Genie
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-471319>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MORGENROT?

Geht es aufwärts mit den Dingen?
Wird das Klagelied verklingen
Von der Wirtschaft Not?
Einmal muss die Nacht doch weichen,
Blinken neuer Hoffnung Zeichen,
Frisches Morgenrot!

Mancher Chronik Mund bekundet,
Wie der Erde Leib gesundet,
Nachdem, ganz erschlaft,
Er sich selbst fast aufgegeben.
Plötzlich zu erhöhtem Leben
Schwang sich auf die Kraft.

Auf der Menschheit Feuerherden
Muss von neuem flüssig werden
Noch so zäher Brei.
Glaubt mir: seit dem Paradiese
Gab's auf Erden manche Krise,
Und sie ging vorbei! Koks

Das neue Plakat der Käse-Union

Esst
weniger
Käse
Er isch is nämli usgange!

Anmerkung der Redaktion:

Dieser vollfette Witz ist nicht öppen von uns, er ist von der Käs-Union selber. Denn trotzdem eine steigende Nachfrage vorauszu- sehen war, hat sie extra wenig Käse her- stellen lassen. Selbstverständlich ist sie aber unschuldig.

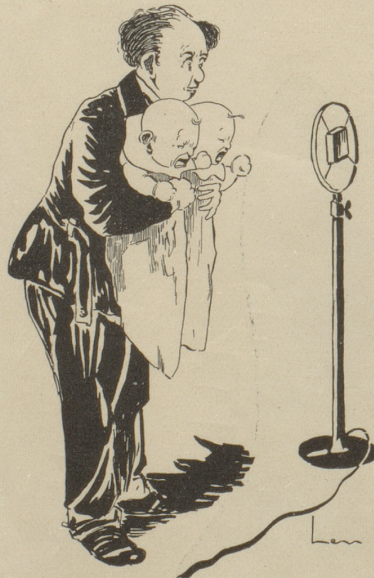
Gopfried Bünzli aus dem Fuchsloch

kam wiedereimol nach Zürich. Weil er sich nun mit seiner Frau etwas leisten wollte, besuchte er mit ihr den Kino, zum ersten Mal in ihrem Leben.

Wie das Licht auslöscht, beugt er sich zu seiner Frau und flüstert:

«Gsch nu, die müend au spare.»
jack

Sonntagszeichner



Jungschar-Führer
sprechen zum Nachwuchs

Im Restaurant

Gast: «Fröilein, bringet's mer en Kaffee Benzin!»

Serviertochter: ? ? ?

Gast: «He ... eine mit Alkohol- bymischig!» Gurt

Die neue Uniform

Göring soll sich augenblicklich mit dem Entwurf zu einer Uniform als Finanz-Diktator beschäftigen.

Jedenfalls wird eine P u m p h o s e dazugehören. -rie

Prüfe dein Genie

Wissen Sie wie weit das italienische Imperium nunmehr reicht?

Von den Buschniggern bis zu den Schuschniggern! Wele

In **BRUNNEN** im **HIRSCHEN**
Auf gute Plättli pirschen.
Am Seeufer strändeln,
Mal jassen, mal tändeln,
Zwei Tage weekendeln,
Das ist's, was der braucht,
Den die Großstadt schlaucht.
Telefon 215 Familie A. Frei-Surbeck

B A S E L
SINGER-HAUS

AU PREMIER

Das kleine Lunch 2.50.
Güggeli vom Grill.
Offener Bier-Ausschank.

In der LOCANDA:

Die Spezialitäten der Tes-
siner- und ital. Küche.
Prima offene Weine.
Zusammenkunft zum schwarzen Kaffee.

Auto-Parkierung: Marktplatz.

U. A. Mislin.

BOOTH'S
DRY GIN



Generalvertr. für die Schweiz:
BERGER & Co., LANGNAU